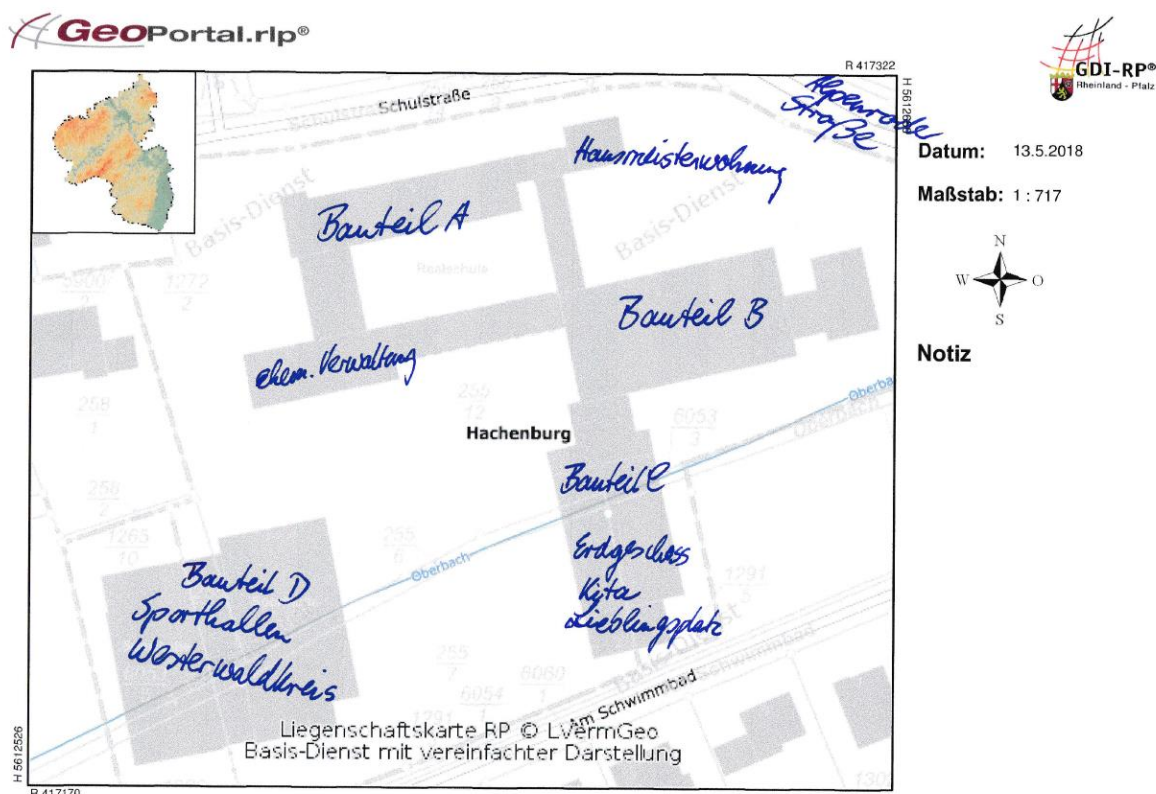


# Kurzbericht Ortsbesichtigung am Mittwoch, 15. August 2018

Barcamp-Arbeitsgruppe „Künftige Nutzung ehemalige Graf-Heinrich-Realschule“

Unter Leitung von Stadtbürgermeister Stefan Leukel führt der Hausmeister durch das Gebäude der ehemaligen Graf-Heinrich-Realschule.

Eine Übersicht der einzelnen Bereiche ist aus der folgenden Lageskizze ersichtlich.



Das Gebäude befindet sich in einem gepflegten Zustand. Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen und ist in mehreren Bereichen barrierefrei zu nutzen.

Es wird zurzeit allerdings auch als Abstellmöglichkeit während des Umbaus der Rundsporthalle genutzt.

Die meisten Räumlichkeiten sind noch möbliert (Klassenraum, Werkraum, naturwissenschaftliche Räume, Lehrküche etc.).

Die Räumlichkeiten werden/wurden in der Vergangenheit von Vereinen, Jugendzentrum, Kinderschutzbund, Volkshochschule (VHS) u.a. genutzt.

Bei der Besichtigung artikulieren einzelne Teilnehmer/innen von Vereinen und Institutionen das Interesse an Räumlichkeiten. Ob weitere Vereine an einer Nutzung interessiert sind ist zu prüfen.

In den bisherigen Besprechungen wurde auch die Einrichtung eines Gründer- bzw. Künstlerzentrums oder als Raum für Kleinkunstveranstaltungen angesprochen.

Noch zu klären bzw. zu besorgen:

Genaues Raumprogramm für die Graf-Heinrich-Realschule und bisherige Nutzungen der Räumlichkeiten durch Vereine beim Westerwaldkreis besorgen.

**Das nächste Treffen ist für Donnerstag, 13.09.2018, 18.30 Uhr, im Landgasthaus Hormann vereinbart.**

Gez.: Karl-Heinz Boll  
Karl-Heinz.Boll@rz-online.de